

14. Hebammenwesen.

Der Provinzialverband besitzt 2 Hebammenlehranstalten, eine in Köln und eine in Elberfeld; davon ist die Provinzialhebammenlehranstalt in Köln mit dem 16. Mai 1924 an die Stadt Köln auf die Dauer von 15 Jahren vermietet.

1. Übersicht.

Provinzial-Hebammen-Lehranstalt und Frauenklinik Elberfeld.

	Operierte usw.	Schwangere	Entbundene	Kinder	Zahl der Geburten	Darunter Zwillings- geburten	Darunter Drillings- geburten
Am 1. April 1928 waren vorhanden	1	68	62	81	—	—	—
Im Berichtsjahre kamen hinzu	151	1980	1751	1897	1751	13	—
Mithin wurden im Berichtsjahre verpflegt	152	2048	1813	1978*	1751	13	—
Von den zur Operation aufgenom- menen Personen wurden geheilt entlassen	98						
Vor der Operation traten aus	45						
Von den Schwangeren wurden ent- bunden		1751					
traten unentbunden aus		221					
Von den Entbundenen und Kindern wurden entlassen			1736	1784			
Von den überhaupt Aufgenommenen starben	6		9	104			
Summe des Abgangs:	149	1972	1745	1888	—	—	—
Demnach verblieben in der Anstalt über den 31. 3. 1929 hinaus	3	76	68	90			

*) Darunter 133 Kinder, die ohne Mutter in der Anstalt verpflegt wurden.

Heimat, Religion und Familienverhältnisse.

Von den im Berichtsjahre Verpflegten waren:

	aus dem Regierungsbezirk					aus anderen Bezirken	katholisch	evangelisch	israelitisch	apostolisch u. sonst. Sekten	dissidentisch	ohne Religion	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	Kinder ohne Mutter
	Aachen	Koblenz	Köln	Düsseldorf	Trier												
in der Anstalt Elberfeld	24	7	35	2159	5	103	747	1502	7	16	57	4	1519	8	4	669	133

Geburten.

Von den Kindern wurden geboren:

	Anzahl	%
lebend	1720	97,51
bei der Geburt sterbend	13	0,74
vor der Geburt gestorben einschl. Aborte und Totjaule	31	1,75
Summe:	1764	

